



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Management-System nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Juni 2025

6. AUSGABE 2025

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

I N H A L T

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Eier – Preisbericht Österreich.....	5
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise	5
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	7
	B) Monatliche Preise für Masthühner	7
IV.....	Geflügel – Markt Österreich	8
	C) Hühnerschlachtungen	8
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf	8
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	9
V.....	Grafiken	10
	F) Österreich: Produktionsmengen Eier	10
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	10
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	11
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	11
VI.....	Markt und Preise International.....	12
	J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung	12
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	13
	L) Repräsentative Einfuhrpreise.....	14

I MARKTÜBERSICHT

Weiterhin hohe Absätze auf dem Eiermarkt

Anders als in den vorherigen Jahren folgte die Nachfrage nach Frischeiern im Juni nicht der typischen saisonalen Abnahme. Sowohl im Einzel- als auch im Großhandel wurden Eier weiterhin überdurchschnittlich stark nachgefragt, begünstigt durch die Feiertage im Berichtsmonat. Auch seitens der Direktvermarkter wurde ein ungewöhnlich hoher Bedarf berichtet. Gegen Monatsende bremsten allerdings die heißen Temperaturen den Appetit auf Eier. Das Angebot war im Juni aufgrund zahlreicher Ausstellungen deutlich verringert, vor allem große Gewichtsklassen waren knapp verfügbar. Hier machten sich die umfangreichen Althennenschlachtungen bemerkbar.

Die Packstellenpreise waren im Juni relativ stabil mit geringen Korrekturen gegenüber dem Vormonat. Bodenhaltungseier der Größe M wurden um durchschnittlich EUR 16,36 je 100 Stück an den Handel vermarktet (+23 Cent). Freiland Eier steigen um 6 Cent auf EUR 20,05. Die durchschnittlichen Verkaufspreise für Bio-Ware der Klasse M stiegen auf EUR 32,45 je 100 Stück (+15 Cent). Die Preise lagen bei allen Haltungsformen über dem Vorjahreswert.

Geflügelfleisch: heimische Nachfrage schwächt ab

Geflügelfleisch war bei den Verbrauchern weiterhin gefragt, jedoch blieben die Bestellmengen des Handels im Juni hinter denen der Vormonate zurück. Der steigende Hühnerfleischverbrauch führte seit Jahresbeginn zu guten Absätzen sowohl am österreichischen Markt als auch auf europäischer Ebene. Das Grillgeschäft sorgte für zusätzliche Umsätze, gegen Monatsende bremste die Hitzewelle den Verkauf jedoch etwas ab.

Die Verkaufspreise der Schlachthöfe zogen im Juni gegenüber dem Vormonat bei allen Kategorien an. Ganze Hühner, grillfertige Lose, wurden mit durchschnittlich EUR 3,61 je kg an den Lebensmittelhandel verkauft (+3 Cent). Die Preise für Keulen stiegen um 23 Cent auf EUR 4,45 je kg. Das Hühnerfilet wurde im Schnitt um EUR 9,01 je kg vermarktet (+7 Cent).

Produktionskosten: Preise für Masthühnerkükenfutter fallen

Die Verkaufspreise für Masthühnerkükenfutter sanken im Juni auf EUR 47,82 je 100 kg und erreichten damit den niedrigsten Stand seit Jahresbeginn. Trotz eines Preisrückgangs lagen die Preise weiterhin über dem Vorjahresniveau, mit einem Anstieg von 1,42 Euro (+3 %) im Vergleich zum Juni des Vorjahres. Die Futtermittelhersteller meldeten für Legehennenfutter hingegen ein stabiles Niveau. 100 kg Mischfutter (erste Legephase, GVO-frei) kosteten durchschnittlich EUR 36,82. Das sind um EUR 2,65 mehr als noch vor einem Jahr (+7 %).

Die gute Getreideernte in der EU und weltweit sowie die sinkenden Notierungen für Futtergetreide und Soja deuten auf rückläufige Futtermittelpreise hin.

[AMA Marktdaten – Futtermittelpreise](#)

EU: Hohe Schlachthofpreise im internationalen Vergleich – Packstellenpreise sinken

Auf europäischer Ebene stiegen die Schlachthofpreise für Masthühnerfleisch seit Jahresbeginn kontinuierlich an. Mit einem Durchschnittswert von EUR 308 je 100 kg wurde Mitte Juni der bisherige Höchststand erreicht. Gegen Monatsende korrigierten die Verkaufspreise wieder nach unten. Die EU-Preise lagen im Juni durchschnittlich bei 304 EUR je 100 kg und damit knapp 12 % über dem Vorjahresniveau. Damit übertrafen sie auch die Marktpreise internationaler Mitbewerber. Die USA mit durchschnittlich EUR 265 je 100 kg und insbesondere Brasilien mit Preisen von EUR 121 je 100 kg (KW 23) erwiesen sich auf den internationalen Märkten als deutlich wettbewerbsfähiger. Die EU-Packstellenpreise fielen im Juni nach dem Höchststand im Frühjahr auf insgesamt EUR 252 je 100 kg. Dabei handelt es sich um die Durchschnittspreise für die Gewichtsklassen L und M für Käfig- bzw. Bodeneier. Die Verkaufspreise lagen weiterhin 30 % über der Vorjahreslinie. Die großen Produktionsländer der EU – Frankreich, Deutschland und Spanien – zeigten eine überdurchschnittliche Preissteigerung zur Vorjahresperiode.

EU-Geflügelbilanz: Exporte stagnieren, Importe ziehen an

Im Zeitraum Jänner bis März 2025 blieben die Geflügelfleischexporte der EU mit 520.000 t relativ stabil zum Vorjahr (+0,8 %). Das Vereinigte Königreich, das mehr als ein Drittel der EU-Exporte abnimmt, verzeichnete im ersten Quartal einen rückläufigen Importumfang (-0,4 %). Deutlich zulegen konnten hingegen die Lieferungen nach Ghana (+45 %) und in die Demokratische Republik Kongo (+9 %). Die stärksten Rückgänge bei den Ausfuhren wurden nach Vietnam (-16 %), in die Ukraine (-3 %) und nach Saudi-Arabien (-20 %) verzeichnet. Die europäischen Mitgliedsstaaten importierten in den ersten drei Monaten 2025 insgesamt 255.000 t – ein Plus von 14 % gegenüber 2024. Die wichtigsten Lieferländer blieben weiterhin Brasilien mit einem Anteil von 35 %, gefolgt von der Ukraine mit knapp 21 % und dem Vereinigten Königreich mit 19 % der Importmengen. Brasilien lieferte im ersten Quartal knapp 89.000 t – eine Steigerung von 30 % zur Vorjahresperiode. Die Importe von ukrainischem Geflügelfleisch gingen um 5,5 % auf rund 53.000 t zurück, während das Vereinigte Königreich seine Ausfuhren in die EU auf 48.000 t steigern konnte (+10 %).

EU-Außenhandel: Starker Anstieg bei den Eierimporten

Die Einfuhren von Eiern und Eiprodukten aus Drittländern in die Europäische Union stiegen im ersten Quartal 2025 auf knapp 40.000 t – ein deutlicher Zuwachs von 52 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Importe aus der Ukraine, die mittlerweile drei Viertel der Gesamteinfuhren ausmachen, kletterten auf 30.000 t – eine Steigerung um 81 %. Das zweitwichtigste Lieferland, das Vereinigte Königreich, meldete hingegen rückläufige Importmengen von 7 %.

Die Exportmengen an Eiern und Eiprodukten der EU-27 beliefen sich im Zeitraum Jänner bis März 2025 auf insgesamt 98.000 t (Eiäquivalent) – ein Plus von 5 % gegenüber dem Vorjahr. Die Ausfuhren in das Vereinigte Königreich, dem wichtigsten Abnehmer, stiegen um 13 %. Exportrückgänge wurden nach Japan (-6 %) und in die Schweiz (-4 %) gemeldet.

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

BODENHALTUNG													
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2023	20,86	21,02	21,56	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2024	*	21,32	21,52	21,25	21,75	21,76	*	*	21,71	21,65	21,32	21,85
	2025	22,01	21,95	22,20	22,28	22,21	22,32						
L	2023	17,66	17,54	17,62	17,66	17,77	17,69	17,76	17,68	17,52	17,60	17,53	17,42
	2024	17,29	17,25	17,24	17,36	17,27	17,30	17,48	17,36	17,35	17,37	17,36	17,40
	2025	17,71	17,74	17,95	17,67	17,82	17,97						
M	2023	16,04	16,02	16,20	16,03	16,02	16,13	16,11	16,10	15,95	15,92	15,99	16,01
	2024	15,81	15,81	15,88	15,74	15,70	15,74	15,81	15,79	15,79	15,86	15,80	15,92
	2025	16,17	16,30	16,45	16,47	16,13	16,36						
L/M	2023	17,09	17,11	17,50	17,02	17,02	17,11	17,10	17,03	16,98	16,59	16,59	16,72
	2024	16,83	16,97	17,67	17,38	16,97	17,72	17,92	16,99	17,78	17,33	17,65	17,78
	2025	17,66	17,48	16,79	17,36	18,06	17,34						

* Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

FREILANDHALTUNG													
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2023	29,35	28,44	29,24	29,90	30,24	29,88	27,83	26,81	26,70	26,75	27,29	27,33
	2024	27,25	28,27	27,93	28,43	26,47	26,05	25,75	24,61	23,85	25,24	25,85	25,64
	2025	26,52	27,31	27,15	27,66	27,83	27,54						
L	2023	21,63	21,63	21,49	21,58	21,53	21,55	21,30	21,44	21,20	21,24	21,05	21,08
	2024	21,10	21,08	20,92	21,00	20,89	20,95	20,75	21,00	20,88	20,97	20,93	21,13
	2025	21,45	21,52	21,70	20,70	21,54	21,55						
M	2023	19,86	19,85	20,00	19,98	19,96	19,95	19,84	19,82	19,63	19,58	19,53	19,48
	2024	19,51	19,32	19,48	19,45	19,33	19,08	19,46	19,49	19,28	19,34	19,24	19,04
	2025	19,59	19,69	19,36	19,82	19,99	20,05						
L/M	2023	21,53	21,50	21,76	21,62	21,54	21,64	22,90	24,01	24,02	24,08	24,53	24,31
	2024	23,64	23,68	24,05	24,69	24,41	24,95	25,50	25,49	25,64	24,83	25,00	25,87
	2025	25,36	26,41	24,73	24,67	25,66	25,56						

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIO-HALTUNG													
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2023	37,67	37,68	37,72	37,62	37,76	36,75	36,29	35,73	35,91	35,97	35,94	36,00
	2024	36,38	36,07	36,08	36,08	36,09	35,96	36,36	36,30	36,27	36,36	36,77	36,59
	2025	36,45	36,25	36,50	36,49	36,44	36,38						
L	2023	33,65	33,59	33,36	33,65	33,68	33,60	33,39	33,18	33,25	33,20	33,12	32,83
	2024	32,89	32,79	32,69	33,02	32,78	32,85	32,91	33,15	32,84	32,81	32,12	32,58
	2025	33,08	33,43	34,22	34,31	34,43	34,65						
M	2023	32,35	32,40	32,14	32,31	32,21	31,96	31,32	31,32	31,23	31,19	31,17	31,09
	2024	31,29	31,28	31,17	31,33	31,39	31,38	31,26	31,27	31,03	31,16	31,14	31,18
	2025	31,49	31,75	32,12	32,04	32,30	32,45						
L/M	2023	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2024	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2025	*	30,30	30,32	30,32	30,34	30,34						
S	2023	*	23,18	23,67	23,69	23,41	23,43	23,74	23,54	26,93	23,63	23,83	23,76
	2024	24,03	24,14	24,14	24,14	24,07	24,07	24,10	24,07	23,63	23,62	23,48	23,39
	2025	23,54	23,71	23,77	23,77	24,02	24,09						

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker
nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner

in EUR/kg

grillfertig/lose	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	3,69	3,68	3,70	3,69	3,64	3,54	3,50	3,47	3,51	3,41	3,42	3,44
2024	3,43	3,39	3,39	3,36	3,34	3,41	3,42	3,33	3,36	3,39	3,41	3,43
2025	3,41	3,42	3,45	3,51	3,58	3,61						
grillfertig/Tasse	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	3,92	3,97	3,90	3,91	3,85	3,68	3,57	3,60	3,53	3,44	3,40	3,40
2024	3,39	3,39	3,38	3,38	3,33	3,30	3,35	3,34	3,40	3,35	3,33	3,31
2025	3,30	3,30	3,31	3,32	3,40	3,46						
bratfertig/lose	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
2024	*	*	3,23	*	*	*	*	*	*	*	*	*
2025	*	*	*	3,40	*	*						
bratfertig/Tasse	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	4,03	4,03	4,20	4,21	4,08	4,24	3,93	4,00	3,89	3,88	3,84	3,67
2024	3,68	3,74	3,87	3,68	3,98	3,79	3,87	3,77	3,84	3,82	3,82	3,89
2025	3,73	3,78	3,62	3,77	3,78	3,95						
Filet	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	9,34	9,34	9,26	9,29	9,06	8,78	8,52	8,49	8,47	8,62	8,48	8,70
2024	8,74	8,69	8,78	8,72	8,60	8,38	8,61	8,51	8,52	8,78	8,60	8,90
2025	8,84	8,81	8,87	8,89	8,94	9,01						
Keulen	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	4,98	4,63	4,46	4,77	4,78	4,24	4,11	4,22	4,27	4,24	3,97	4,68
2024	4,73	4,67	4,71	4,77	4,57	4,44	4,48	4,51	4,25	4,52	3,46	3,66
2025	4,28	4,64	4,44	4,33	4,22	4,45						

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb für konventionelle Ware (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl). Naturbelassenes Fleisch, d.h. keine bearbeitete/gewürzte Ware

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Leistungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Die Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Hühnerschlachtungen

in 1.000 Stück

	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2025	9.057	7.847	8.588	9.526	9.295								

Quelle: Statistik Austria

Ab 2025 werden nur noch die Schlachtungen für Hühner (Brat-, Back- und Suppenhühner sowie Junghähne) veröffentlicht. Aus Datenschutzgründen können die einzelnen Geflügelkategorien nicht getrennt ausgewiesen werden.

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	2.048	2.358	2.635	2.332	2.647	2.365	1.333	2.725	1.658	1.030	2.792	2.662	26.585
2024	2.594	3.004	1.863	2.550	3.272	1.836	1.491	2.785	2.364	1.951	2.492	1.784	27.988
2025	3.285	2.550	2.362	2.081	3.374								
Schlupf	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	1.901*	1.683*	2.258*	1.907*	1.915*	2.420*	1.340*	1.538*	1.724*	992*	1.551*	1.984*	21.213
2024	2.238*	2.622*	1.680*	1.621*	2.589*	2.015*	1.399*	1.600*	1.820*	2.100*	1.305*	1.811*	22.811
2025	2.642	2.101	2.092	1.917	2.245								
*aussortierte Hahnenküken	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	951	842	1.130	954	958	1.211	670	769	862	497	776	992	10.611
2024	1.119	1.311	841	811	1.295	1.008	699	800	910	1.056	653	906	11.410
2025	-	-	-	-	-								
MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	8.324	8.518	10.491	8.579	8.326	10.579	9.016	10.775	8.281	8.194	10.922	8.671	110.676
2024	8.501	11.687	9.091	9.001	11.144	8.636	8.813	11.137	9.035	11.283	8.784	8.746	115.857
2025	11.275	9.331	9.321	9.348	11.381								
Schlupf	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	6.596	6.642	8.548	6.701	6.853	8.583	6.910	8.677	6.722	6.891	8.657	6.915	88.695
2024	7.051	8.654	7.139	7.367	8.893	6.968	7.029	8.793	7.251	8.744	7.029	7.069	91.987
2025	8.980	7.254	7.420	7.239	9.225								

* darunter aussortierte Hahnenküken

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

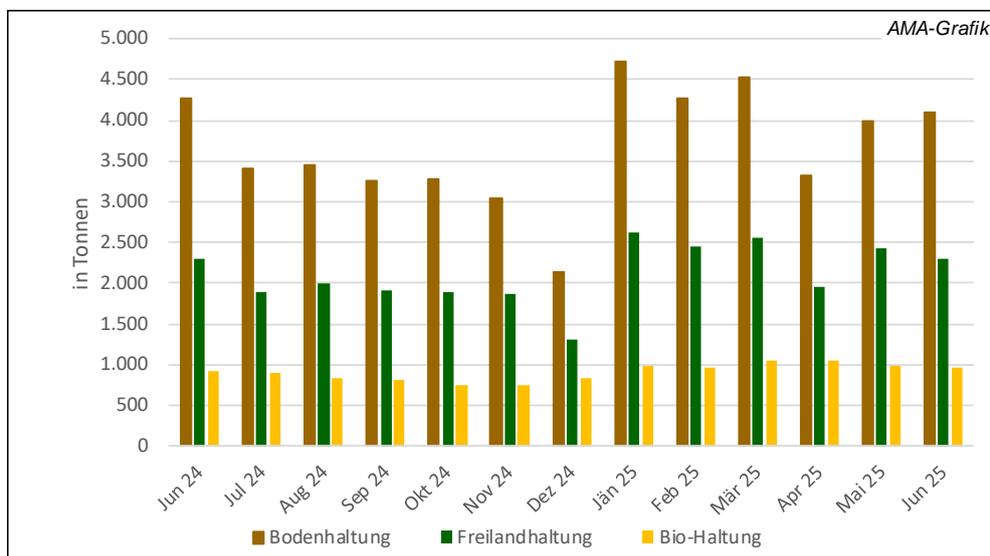
in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffeln, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware. Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei												
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	50,03	49,94	47,96	46,74	45,13	43,09	41,10	40,64	39,64	37,61	37,34	37,26
2024	36,85	36,76	36,50	36,05	36,17	36,17	36,66	36,69	36,74	37,35	37,45	37,45
2025	37,40	37,80	38,29	38,68	38,67	38,82						
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei												
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	62,59	61,88	59,99	57,74	55,54	52,04	48,88	48,62	48,08	46,95	45,98	46,11
2024	46,83	47,43	47,09	45,95	46,24	46,40	46,44	46,42	46,44	47,92	48,00	48,08
2025	48,39	49,05	48,96	49,14	49,25	47,82						

Quelle: AMA

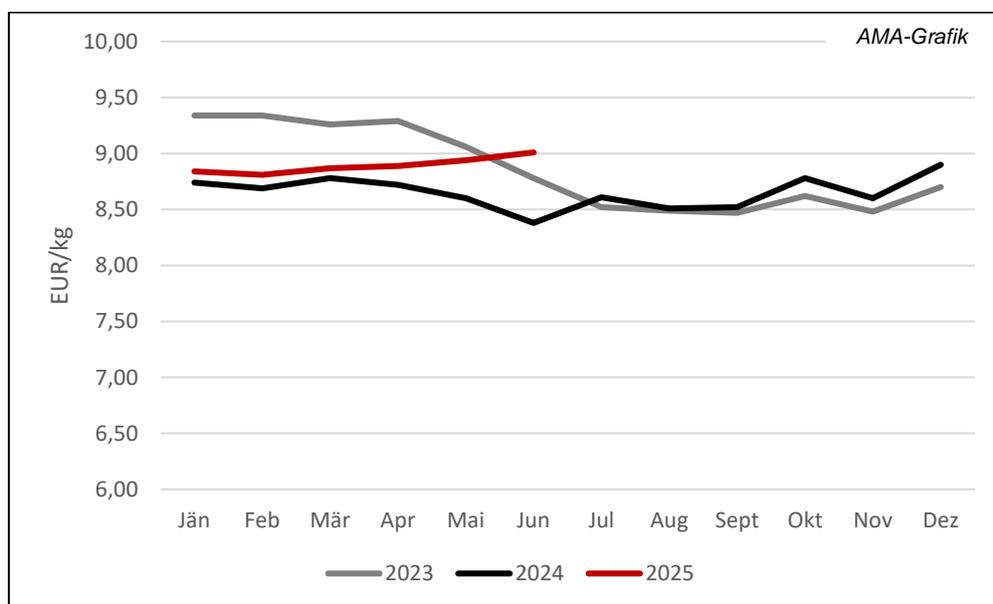
V GRAFIKEN

F) Österreich: Produktionsmengen Eier in Tonnen je Haltungform



Quelle: Österreichische Eierdatenbank

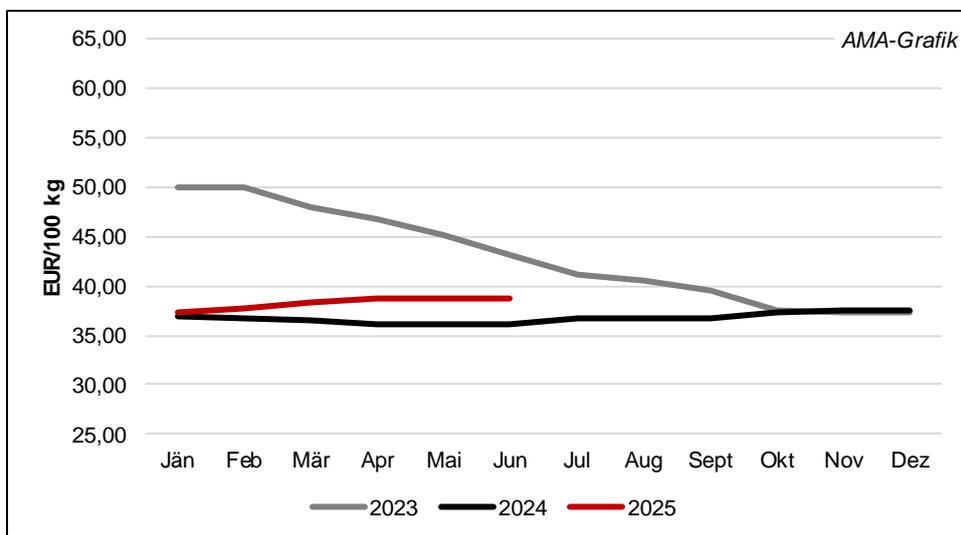
G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

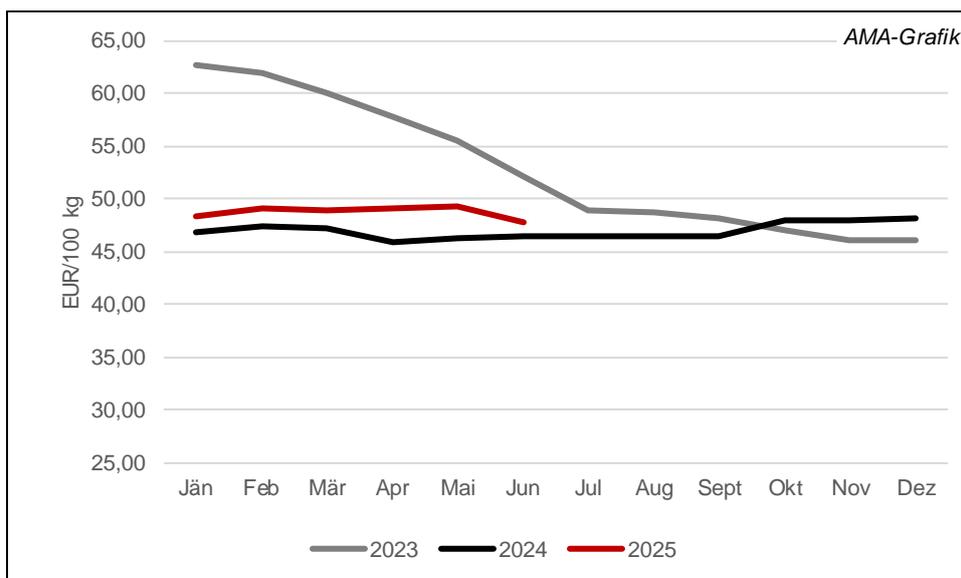
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffeln, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Jun 24	Jul 24	Aug 24	Sep 24	Okt 24	Nov 24	Dez 24	Jän 25	Feb 25	Mär 25	Apr 25	Mai 25	Jun 25	VJM
Belgien	181,04	180,05	175,41	184,59	212,67	253,95	253,70	223,16	248,80	299,53	277,27	242,32	254,30	40,5%
Bulgarien	159,28	173,60	174,81	178,32	187,61	202,23	212,95	186,24	182,84	217,80	211,30	189,24	201,23	26,3%
Tschechien	159,51	151,78	148,62	156,98	168,21	218,84	243,13	229,01	222,47	268,24	277,31	258,52	237,38	48,8%
Deutschland*	205,11	194,31	191,70	199,13	226,46	247,56	245,78	233,30	273,09	306,75	303,74	283,52	276,21	34,7%
Estland	216,61	227,89	220,90	222,61	222,09	222,24	223,99	213,07	220,64	220,93	231,22	228,54	224,22	3,5%
Irland	231,09	227,61	230,85	230,89	231,80	230,53	228,82	227,62	231,17	230,35	231,35	235,53	239,31	3,6%
Griechenland	243,24	251,53	255,61	262,62	271,51	281,67	286,52	290,96	302,41	305,24	304,23	305,67	308,08	26,7%
Spanien	168,18	167,37	173,20	191,02	208,42	229,69	231,71	220,67	218,86	263,04	263,57	234,93	223,96	33,2%
Frankreich	204,50	193,35	188,26	194,67	214,34	232,15	245,39	243,70	246,99	284,68	310,18	296,05	282,83	38,3%
Kroatien	242,77	239,67	238,93	243,55	238,71	241,53	248,15	242,96	238,47	236,92	238,25	247,58	255,18	5,1%
Italien	224,58	235,44	236,50	243,19	256,74	256,74	257,90	269,10	273,41	273,82	286,00	283,39	283,52	26,2%
Zypern	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	0,0%
Lettland	176,01	169,46	166,95	173,79	178,66	214,07	221,14	208,48	220,05	227,26	222,32	205,52	214,23	21,7%
Litauen	158,11	155,05	153,93	159,14	161,16	165,11	168,99	166,53	176,15	197,81	212,19	200,29	195,66	23,8%
Ungarn	180,08	173,68	173,03	195,27	205,74	255,20	286,77	263,97	258,77	282,56	287,09	262,32	251,87	39,9%
Malta	230,50	263,42	240,93	261,39	262,10	262,10	262,10	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande*	185,90	177,06	173,61	182,83	211,13	243,07	234,85	221,69	253,39	298,81	291,90	273,68	268,31	44,3%
Österreich*	267,05	268,84	267,91	267,82	268,39	267,88	269,54	273,30	274,84	276,85	276,64	274,07	276,95	3,7%
Polen	180,79	174,37	183,59	198,14	210,80	264,92	274,66	252,28	264,53	307,41	299,47	289,44	278,03	53,8%
Portugal	210,98	208,81	205,03	207,93	228,07	247,02	250,22	247,89	243,68	268,71	285,13	272,38	260,75	23,6%
Rumänien	179,64	179,17	179,80	176,50	179,87	180,01	188,10	200,45	204,86	210,07	206,72	199,05	181,10	0,8%
Slowenien	230,83	231,13	229,92	232,29	209,27	206,95	207,79	207,12	206,63	206,85	205,56	204,41	201,08	-12,9%
Slowakei	166,26	155,35	159,49	181,06	195,80	252,86	252,26	232,13	218,29	233,09	255,82	248,41	230,16	38,4%
Finnland	208,92	209,51	208,54	209,41	208,80	207,57	207,92	206,48	204,23	205,58	204,90	204,89	204,52	-2,1%
Schweden*	255,30	265,94	269,21	270,53	271,38	269,83	274,30	271,33	272,71	280,01	282,07	284,45	280,55	9,9%
EU	193,69	192,25	193,20	202,15	215,60	234,88	241,34	236,59	240,07	266,51	273,70	260,01	251,75	30,0%

* Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Jun 24	Jul 24	Aug 24	Sep 24	Okt 24	Nov 24	Dez 24	Jän 25	Feb 25	Mär 25	Apr 25	Mai 25	Jun 25	VJM
Belgien	238,76	240,77	245,27	246,22	245,99	245,13	237,36	235,54	239,61	257,07	260,06	260,08	258,89	8,4%
Bulgarien	212,50	212,81	215,14	219,08	226,31	220,44	208,20	208,12	202,87	206,71	214,31	225,78	255,77	20,4%
Tschechien	237,86	234,51	235,13	236,01	235,73	237,38	242,07	239,14	241,36	246,30	251,61	255,14	259,58	9,1%
Deutschland	424,00	424,55	425,00	425,50	426,00	426,67	429,91	430,00	430,00	432,39	437,53	441,58	449,52	6,0%
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	325,37	341,17	353,07	358,14	358,73	326,11	295,00	289,78	316,32	327,11	281,07	277,96	279,94	-14,0%
Spanien	223,16	225,27	225,75	227,73	227,47	226,81	224,17	220,60	217,77	224,02	230,90	234,47	236,41	5,9%
Frankreich	300,00	300,00	300,00	300,00	305,81	310,00	310,00	310,00	310,00	321,94	330,00	336,45	364,14	21,4%
Kroatien	252,57	251,56	252,35	251,99	253,57	252,88	253,74	253,05	252,95	250,81	256,72	257,27	260,57	3,2%
Italien	305,63	320,26	325,81	337,67	350,19	351,57	345,85	337,61	319,75	316,52	322,00	336,35	348,45	14,0%
Zypern	246,41	246,08	245,81	245,81	245,81	245,81	245,83	245,94	245,81	245,81	245,81	245,81	246,24	-0,1%
Litauen	-	-	228,10	227,45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	233,16	233,54	232,10	233,74	225,79	220,87	220,63	219,81	225,57	233,11	228,16	229,54	235,77	1,1%
Malta	283,33	283,33	283,33	283,33	283,33	283,33	283,33	-	-	-	-	-	-	-
Österreich*	340,39	343,70	333,63	338,36	340,69	352,80	344,06	341,60	343,06	345,86	349,83	358,68	369,76	8,6%
Polen	200,84	210,11	200,53	207,32	198,75	191,02	192,86	203,17	222,65	229,66	246,32	243,30	262,59	30,7%
Portugal	240,00	241,61	247,18	247,50	247,50	247,50	247,56	248,00	241,82	238,23	238,58	246,69	253,10	5,5%
Rumänien	213,01	217,58	216,67	220,27	222,89	219,33	217,73	217,33	225,59	221,44	221,13	225,00	231,04	8,5%
Slowenien	297,59	295,28	293,16	290,47	291,89	289,99	303,00	296,48	305,50	289,48	298,47	298,43	299,17	0,5%
Slowakei	228,94	232,39	235,15	236,78	235,50	239,17	235,54	235,41	234,97	245,81	245,89	249,16	263,29	15,0%
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	330,96	317,06	322,10	325,32	326,56	310,89	322,99	340,98	334,00	315,39	317,57	321,00	322,70	-2,5%
EU	272,36	276,36	275,39	278,95	279,26	277,00	281,40	276,51	279,80	283,83	289,84	294,10	304,81	11,9%

* grillfertig lose, konventionell und biologisch

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	341,7	0	BR
		420,6	0	CL

1) Ursprung der Einfuhr: BR Brasilien, CL Chile

Gültig ab: 27.06.2025

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte August 2025 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Mag.^a Lena Karasz, Vorständin für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: AMA-Marketing

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.